



Lebensfreude pur herrschte bei den BewohnerInnen und Bewohnern der Lebenshilfe in Unterharmersbach.

Foto: Gisela Albrecht

Felix macht glücklich

Oberharmersbacher Musiker gab bereits mehrere Gratis-Konzerte für die Bewohner von Pflegeheimen und der Lebenshilfe. Sie erlebten jeweils eine Stunde lang einen Auftritt.

VON GISELA ALBRECHT

Zell/Haslach. Felix Huber besucht verschiedene Senioren- und Pflegeheime in der Region und spielt für die Bewohner eine Stunde Stimmungslieder. Die Aktion begeisterte am Wochenende Verantwortlichen und Bewohner. „Ich habe ja im Moment keine Auftritte“, erklärte Felix Huber auf Nachfrage.

Am Ostersonntag schon hatte er spontan vor dem Seniorenheim St. Gallus eine Auswahl seiner Stimmungslieder gespielt. Die überaus positiven Reaktionen auf der Internetplattform facebook haben ihn dazu veranlasst, weitere Gratiskonzerte zu geben.

„Gegen Corona“

Eine „Tour gemeinsam gegen Corona“ nennt er die Konzertreise, die ihn am Samstag zuerst in das Wohnheim der Lebenshilfe im Kinzig- und Elstal nach Unterharmersbach und am Nachmittag in die Wohnheime nach Hofstetten und Haslach führte. Am Sonntag zeigte er sein Programm vor Senioreneinrichtungen in Schutterwald und Umgebung.

Die Gratiskonzerte dauern jeweils rund eine Stunde und können je nach den örtlichen Gegebenheiten auch von Bewohnern von ihren Balkonen oder Fenstern aus gesehen werden.



Felix Huber ist durch seine zahlreichen Auftritte im Kinzigtal bekannt und beliebt. Am Samstag gab er gleich drei Gratiskonzerte für die Wohnheime der Lebenshilfe in Unterharmersbach, Hofstetten und Haslach.

Foto: Gisela Albrecht

Am Samstagvormittag spielte Felix Huber seine Lieder beim Wohnheim der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung in der Lärchenstraße 20 in Unterharmersbach. Die Bereichsleiterin Wohnen, Jasmin Metzger, war begeistert: „Das ist einfach eine tolle Sache!“ In den Zeiten der Corona-Pandemie seien die Sozialkontakte der Bewohner sehr eingeschränkt. Da sei Abwechslung hoch willkommen.

Felix Huber hatte seine Verstärkeranlage mitgebracht, damit sein Gesang von allen gut gehört werden konnte. Da standen auch die Nachbarn auf den Balkonen und verfolgten seine Darbietung. Seine neue CD hat er den Bewohnern in mehrfacher Ausführung als Geschenk mitgebracht. Daraus sang er das schöne „Engel Nr. 1“ und erhielt dafür viel Beifall.

„Richtiger Frühsport“

Zu den Liedern von Andreas Gabalier tanzten und klatschten die Bewohner gerne mit. „Ihr macht ja richtig Frühsport heute!“, zeigte sich der Musiker angetan von der guten Stimmung. Mit seiner Trompete gab er weitere Stücke zum Besten. Er forderte die Bewohner auf, eigene Musikwünsche zu äußern, die er natürlich dann spielte. Mit viel Beifall und Dank wurde er von den Bewohnern und Jasmin Metzger verabschiedet.

Quelle:

Offenburger Tageblatt vom 20. April 2020